

Leistungsbewertung und Reflexion

Bewertungsbogen Gruppenleistung

Gruppe							
Inhaltliches Verständnis							
Darstellung							
Präsentationskompetenz							
Grammatik / Rechtschreibung							
Gesamtpunkte							

Bewertungsbogen Schüler*innen-Leistung

Name					
Beteiligung					
Arbeitsfähigkeit der Gruppe					
Toleranz					
Kommunikationsfähigkeit					
Konfliktbewältigung					
Lautstärke					
Gesamtpunkte					

Notenschlüssel

1	2	3	4	5	6
18–16	15–13	12–10	9–7	6–4	0–3

Die Einzelnote setzt sich aus der Note für das Gruppenergebnis (z. B. 50%), die für alle Gruppenmitglieder gleich ist, und der Note für die individuelle Gruppenleistung (z. B. 50%) zusammen. Um eine differenziertere Notenskala zu erhalten, können Sie einzelne Kriterien zweifach oder dreifach gewichten.



Ideen für die Einbettung in den unterrichtlichen Kontext

Das WebQuest „Wald“ kann im Themenfeld „Pflanzen und Ökosystem“ eingesetzt werden. Es behandelt einige der in Deutschland verbreiteten Nadel- und Laubbäume und thematisiert das Waldsterben. Das WebQuest kann als Einstieg in das Thema „Wald“ oder am Ende der Lerneinheit zur Wiederholung und Vertiefung eingesetzt werden.

Lehr-/Lernziele

- Schüler*innen kennen Gründe für das Waldsterben.
- Schüler*innen kennen die Bedeutung des Ökosystems Wald.
- Schüler*innen können in Deutschland verbreitete Nadel- und Laubbäume an ihren äußeren Merkmalen erkennen und namentlich benennen.

Der **Einstieg** in das WebQuest erfolgt über einen fiktiven Erlebnisbericht zweier Freunde, die auf einer Geocaching-Tour mit dem Schädling „Eichenprozessionsspinner“ konfrontiert werden. Im **Anschluss** an das WebQuest können Themen wie der Stockwerkbau des Waldes, die Bedeutung des tropischen Regenwalds oder Nahrungsketten im Wald behandelt werden.

Durchführung

1. Lesen Sie mit den Schüler*innen die Einstiegsgeschichte (**M1**) und sehen sie sich das Video zum Eichenprozessionsspinner an.
2. Erörtern Sie anschließend die Mission und die weiteren Arbeitsschritte.
3. Bilden Sie sechs Gruppen für die Gruppenarbeit und teilen Sie den Gruppen die Ressourcen (**M2**) und die Aufgaben (**M3**) aus.
Hinweis: Die erste Ressource auf **M2** für die Bearbeitung der ersten Aufgabe auf **M3** ist für alle Gruppen bestimmt. Bei der zweiten Aufgabe auf **M3** erstellen die Gruppen unterschiedliche Steckbriefe. Dazu stehen ihnen gruppenspezifische Ressourcen auf **M2** zur Verfügung.
4. Im Anschluss an die Gruppenarbeit stellen die Gruppen ihre Steckbriefe vor.
5. Zum Schluss lösen die Schüler*innen die Abschlussaufgabe: Mission auf **M3**, indem sie auf den Schädling „Eichenprozessionsspinner“ eingehen.

Differenzierung

Eine Differenzierung kann durch den Einsatz der digitalen Aufgaben (LearningApps) erfolgen. Die erste digitale Aufgabe ist durch Ausprobieren und Lösungshinweise leichter zu lösen. Die zweite digitale Aufgabe kann alternativ zur abgedruckten Zusatzaufgabe an Gruppen gegeben werden, die vorzeitig fertig geworden sind, oder gemeinsam zum Abschluss eingesetzt werden. Die Ressource „Kleines Baum-Lexikon“ (**M2**) unterstützt die Schüler*innen zudem bei der Lösung der Aufgaben.

Zeitplan

Planen Sie für den Einstieg ca. 10 Minuten, für die Bearbeitung der Aufgaben etwa 30 Minuten sowie ca. 40 Minuten für die Ergebnispräsentationen und 10 Minuten für die Reflexionsphase ein.

Tipp: Die Steckbriefe können auch über das Tool „BookCreator“ zu einem E-Book zusammengeführt werden, um ein schönes Abschlussprodukt zu generieren.



Digitale Alternative zu M3, Aufgabe 1 „Gefahren für den Wald“	Digitale Alternative zu M3, Zusatzaufgabe „Welcher Baum ist das?“
	



Gefahr beim Geocaching

Liam (14 Jahre) lebt auf dem Land und in seiner unmittelbaren Umgebung gibt es viele Wälder. Er trifft sich regelmäßig mit seinem Freund Milo (13 Jahre) zum Geocaching – einer Art Schnitzeljagd, bei der mithilfe eines GPS-Geräts Orte (meist im Wald oder unter Brücken) aufgesucht werden, an denen andere Menschen kleine Geschenke in einem Versteck hinterlegt haben. Die geographischen Koordinaten zu den Verstecken suchen die beiden im Internet auf Geocaching-Websites heraus.

Liam gefällt beim Geocaching besonders gut, dass er immer wieder neue Wege und bisher unbekannte Waldstücke entdecken kann.

In letzter Zeit ist den beiden Schatzsuchern jedoch aufgefallen, dass immer mehr Bäume krank oder vertrocknet und abgestorben sind. Es gibt immer mehr umgefallene Bäume und viel mehr Lichtungen, die der letzte Sturm freigelegt hat.

Bei einer Tour sind Liam und Milo auf einen abgesperrten Bereich am Waldrand gestoßen. Mit weiß-rotem Flatterband waren dort mehrere Eichen weiträumig umspannt. Der Grund war ein Schädlingsbefall durch die Larven des Eichenprozessionsspinners. Liam und Milo hatten großes Glück, dass es ein windstillere Tag war ...



© andiz275/stock.adobe.com

Seht euch das Video über den Eichenprozessionsspinner an.



Eure Mission

Helft Liam und Milo dabei, die verschiedenen Nadel- und Laubbäume zu erkennen. Findet außerdem heraus, warum die Larven des Eichenprozessionsspinners so gefährlich für Eichen und uns Menschen sind und warum sich diese Schädlinge so stark vermehren.

Arbeitsschritte

1. Teilt euch in die Gruppen „Gemeine Fichte“, „Waldkiefer“, „Europäische Lärche“, „Rotbuche“, „Stieleiche“ und „Sommerlinde“ auf.
2. Seht euch zunächst die Ressourcen (**M2**) an. Die erste Ressource ist für alle Gruppen gleich, anschließend folgen gruppenspezifische Ressourcen.
3. Beschriftet mithilfe der ersten Ressource die Grafik (**M3, Aufgabe 1**).
4. Entnehmt anschließend aus der angegebenen Ressource zu eurem Baum alle wichtigen Eckdaten und erstellt in Gruppenarbeit einen Steckbrief zu eurem Baum (**M3, Aufgabe 2**). Stellt euch die Steckbriefe im Anschluss gegenseitig vor.
5. Erfüllt die Mission (**Abschlussaufgabe auf M3**), indem ihr berichtet, was ihr über den Eichenprozessionsspinner gelernt habt.



M2 Ressourcen für alle Gruppen

Das Waldsterben



M2 Ressourcen für die Gruppe: Gemeine Fichte (Picea abies)

Die Gemeine Fichte (Picea abies)



M2 Ressourcen für die Gruppe: Waldkiefer (Pinus sylvestris L.)

Die Waldkiefer (Pinus sylvestris L.)



M2 Ressourcen für die Gruppe: Europäische Lärche (Larix decidua)

Die Europäische Lärche (Larix decidua)



M2 Ressourcen für die Gruppe: Rotbuche (Fagus sylvatica)

Die Rotbuche (Fagus sylvatica)





M3 Aufgabe 2: Baum-Steckbrief

Füllt den Steckbrief zu eurem Baum aus.

Unser Baum:

Lateinischer Name:

Alter und Höhe:

Aussehen (z. B. Nadeln, Blüten, Früchte, Rinde):

Blüte- und Reifezeit:

Holz:

ggf. Schädlinge:



Platz für ein Foto

M3 Abschlussaufgabe: Mission

Was habt ihr über den Eichenprozessionsspinner gelernt?



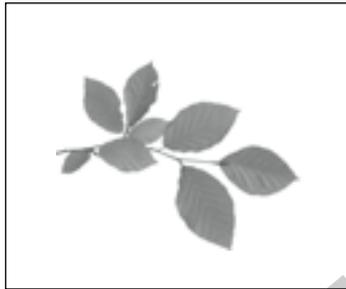
M3 Zusatzaufgabe: Welcher Baum ist das?

Ordnet die Begriffe den Bildern zu.

Buche – Eiche – Fichte – Kiefer – Lärche – Linde – Buchenblätter –
 Eichenblätter – Lindenblätter – Lindenblüten – Bucheckern – Eichel –
 Fichtenzapfen – Kiefernzapfen – Lärchenzapfen



© Zerbar/stock.adobe.com



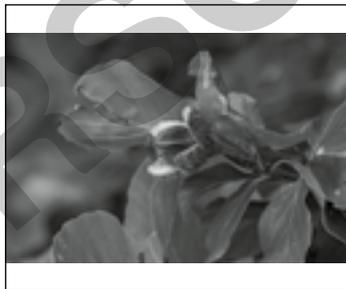
© Andrei/stock.adobe.com



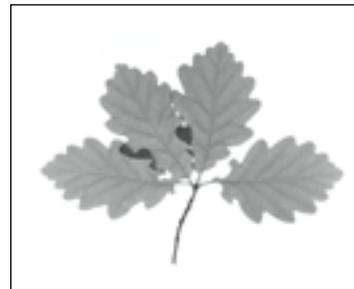
© Mark Ross/stock.adobe.com



© Hans und Christa Edel/stock.adobe.com



© motivaegerin7/stock.adobe.com



© Joachim/stock.adobe.com



© prescott09/stock.adobe.com



© skysta/stock.adobe.com



© Joachim/stock.adobe.com



© Zerbor/stock.adobe.com



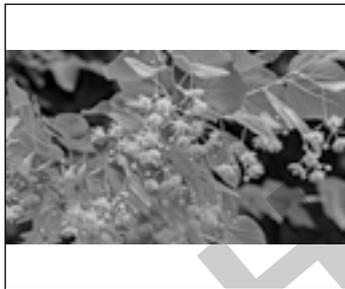
© venars.original/stock.adobe.com



© Alexander Potapov/stock.adobe.com



© mikromedia/stock.adobe.com



© Schuppich/stock.adobe.com



© AleMasche72/stock.adobe.com

VORSCHAU